

Hingeschaut



Foto: Rainer Sturm – pixelio.de

Der Empfang der Praxis ist nicht besetzt.
 Auf dem Tresen steht ein Schild:
 „Bitte nehmen Sie im Wartezimmer Platz.
 Sie werden aufgerufen.“
 Die Wände entlang sitzen
 gezeichnete Menschen mit trüben Augen.
 Worauf harren sie?
 Im Aquarium dösen Fische,
 was gehen sie diese Menschen an?
 Das System verlangt nach fremden Namen.
 Kabinen öffnen sich und schließen,
 jeder kommt dran,
 nach Zeitplan,
 niemand wird vergessen.
 Drinnen warten die Gerätemonster,
 glotzen aus Zahlenfenstern,
 umtanzen ihre Opfer mit grellen Lichtstreifen.
 Bis morgen,
 sagt die freundliche junge Frau,
 und ich darf mein nacktes
 Ausgeliefertsein wieder bedecken.
 Vor der Türe pulsiert die Stadt im Frühling.
 Ich fühle mich namenlos und elend.

Ich sitze im Wartezimmer.
 Steht Einer draußen,
 der mich ruft?

Christa Müller-Hoberg +